

## INFORMATIONSKARTE



### LEBENSRETTERRIN UND LEBENSRETTERR IM UND AM WASSER

Viele Menschen engagieren sich in Brandenburg, um anderen das Leben zu retten. Am und auf dem Wasser ist das z. B. die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG).

## DISKUSSIONSKARTE



Bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) lernst du, als Lebensretterin bzw. Lebensretter z. B. frühzeitig Gefahren im und am Wasser zu erkennen. Du kannst dort u. a. eine Rettungsschwimm- oder Sanitätsausbildung machen und so Menschen retten.

Kannst du dir vorstellen, dich in einem Verein einzubringen, in dem du für Menschenleben verantwortlich bist? Was würde dir leicht fallen und was schwer?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT: FEUER, WASSER, STURM

Viele lebenswichtige Aufgaben in unserem Alltag werden ehrenamtlich übernommen: Die Freiwillige Feuerwehr löscht z. B. Brände, birgt Menschen nach einem Unfall oder beseitigt Sturmschäden.

Ab 12 Jahren kannst du dich in der Jugendfeuerwehr engagieren. Ab 16 Jahren kannst du die Grundausbildung machen.

## DISKUSSIONSKARTE



Noch gibt es mehr Männer als Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr. Zugleich wird die Jugendfeuerwehr bei Mädchen und jungen Frauen immer beliebter.

Woran könnte es liegen, dass bisher mehr Männer als Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv sind? Welche Ideen hast du, damit sich das ändert?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT FÜR LESBISCHE, SCHWULE, BISEXUELLE, TRANS\*, INTER\* UND QUEERE (LSBTIQ) MENSCHEN

Im Land Brandenburg gibt es eine Vielzahl an LSBTIQ-Vereinen und -Gruppen. Sie informieren und beraten zu vielfältigen Fragen lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*, inter\* sowie queeren Lebens.

Auch viele Jugendliche engagieren sich in diesem Bereich.

## DISKUSSIONSKARTE



Menschen, die sich für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, inter\* und queere (LSBTIQ) Menschen engagieren, vertreten z. B. die Interessen der LSBTIQ-Community in der Öffentlichkeit und der Politik, beraten bei Diskriminierung, Gewalterfahrungen sowie rechtlichen Angelegenheiten.

Was denkst du: Welche Eigenschaften und Fähigkeiten brauchst du, um LSBTIQ-Menschen zu unterstützen oder für das Thema einzustehen?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT IM BEREICH INTEGRATION

Das Ankommen in einem neuen Land fällt umso leichter, je mehr sich Menschen mit und ohne Fluchterfahrung begegnen. Diese Begegnungen können z. B. durch Stammtische und Tandempartnerschaften organisiert werden. Während sich bei Stammtischen größere Gruppen treffen, zielen Tandempartnerschaften auf engere 1:1-Beziehungen ab. Mit der Zeit können so neue Freundschaften entstehen.

## DISKUSSIONSKARTE



Konkret kann eine Tandempartnerschaft zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung z. B. folgende Aufgaben beinhalten: Hausaufgabenhilfe, Hilfe beim Deutschlernen sowie die Begleitung bei Behördengängen oder Arztterminen.

Fallen dir weitere Punkte ein, bei denen sich Menschen in diesem Bereich über Unterstützung freuen würden? Hast du Ideen, welche Fähigkeiten und Eigenschaften dafür hilfreich sein könnten?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT FÜR MEHR TEILHABE VON ALLEN

Für Menschen mit Behinderung ist es oft schwer, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, denn viele Angebote in der Schule, Ausbildung, Arbeit oder Freizeit sind für sie ohne Hilfe nicht zugänglich.

Um ihnen mehr Teilhabe zu ermöglichen, können 15- bis 26-Jährige z. B. in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) in einer Einrichtung arbeiten, die Menschen mit Behinderung unterstützt.

## DISKUSSIONSKARTE



Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bietet Einblicke in einen sozialen Beruf. Ein möglicher Bereich ist die Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Einsatzorte sind z. B. Wohngruppen oder Werkstätten. Die Unterstützung und Begleitung im Alltag stehen hier im Mittelpunkt.

Kannst du dir vorstellen, dich für die Bedürfnisse anderer Menschen einzusetzen? Was würde dir leicht fallen und was schwer?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

Du musst nicht gleich die ganze Welt retten. Umweltschutz fängt oftmals im Kleinen an. Manchmal schon auf deinem eigenen Balkon oder in der Nachbarschaft.

Du kannst z. B. Patenschaften für Gemeinschaftsgärten übernehmen. Auch Aufräumaktionen oder die Bepflanzung von öffentlichen Flächen werden immer beliebter. Hilfreiche Infos dazu und Antworten auf deine Fragen bekommst du bei deiner Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

## DISKUSSIONSKARTE



Wichtig für eine Aufräumaktion sind u. a.: viele Mitstreitende, ein Ort (z. B. Grünfläche), die Absprache mit der Stadt oder deiner Gemeinde und dem Abfallwirtschaftsbetrieb sowie Materialien zur Reinigung.

Kannst du dir vorstellen, eine Aufräumaktion bei dir vor Ort zu planen? Was würde dir leicht fallen und was schwer?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT FÜR TIERE UND TIERSCHUTZ

Es gibt viele Möglichkeiten, sich in Brandenburg für Tiere einzusetzen. Für den Tierschutz und ein artgerechtes Leben engagieren sich z. B. Tierschutzvereine. Tierheime hingegen konzentrieren sich auf das Wohlbefinden der Tiere in ihrer Einrichtung.

Zum Tierschutz gehören auch Aufgaben in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Soziale Medien, Webseite), Veranstaltungen oder Büroarbeit.

## DISKUSSIONSKARTE



Engagement für Tiere ist sehr vielseitig: Typische Aufgaben sind regelmäßige Spaziergänge mit den Tieren, Unterstützung an Infoständen oder Hilfe bei den täglichen Reinigungs- und Aufräumarbeiten.

Kannst du dir vorstellen, dich in einer Organisation einzubringen, in der du für das Wohlbefinden von Tieren verantwortlich bist? Was würde dir leicht fallen und was schwer?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT IN DER SCHÜLERVERTRETUNG (SV)

Die Schülervertretung (SV) wird von den Schülerinnen und Schülern der eigenen Schule gewählt und setzt sich für ihre Interessen und Bedürfnisse ein.

Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich für die SV aufstellen und in einer demokratischen Wahl von der Schülerschaft wählen lassen. Lehrkräfte und die Schulleitung dürfen an der Wahl nicht teilnehmen.

## DISKUSSIONSKARTE



Jede Schule hat eine eigene Schülervertretung (SV). Für das Land Brandenburg gibt es auch demokratisch gewählte Kreisschülerräte und einen Landesschülerrat. Hier werden Wünsche und Themen der Schülerschaft vor Lehrkräften, der Schulleitung, Schulämtern und sogar dem Landtag Brandenburg angesprochen.

Kannst du dir vorstellen, dich in der SV deiner Schule oder für das ganze Land Brandenburg einzubringen? Für welche Themen würdest du dich einsetzen?

## INFORMATIONSKARTE



### JUGENDBETEILIGUNG VOR ORT

Politiker und Politikerinnen aus ganz Brandenburg treffen Entscheidungen, die sich oft direkt auf dein Leben auswirken.

Du willst, dass deine Ideen gehört werden? Die Mitwirkungsrechte für junge Menschen in Brandenburg sind vielfältig. Ein eigener Paragraph (§ 18a) in der Kommunalverfassung ist die Grundlage für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungen.

## DISKUSSIONSKARTE



Auch Kinder und Jugendliche haben Ideen und Wünsche zum Leben in ihrem Ort. Manchmal zu einem konkreten Projekt wie zur Skateranlage im Sport- und Spielpark in Panketal. Einen Raum für ihre Vorschläge erhielten auch Schülerinnen und Schüler in Storkow (Mark). In einem Workshop produzierten sie Videoclips, in denen sie ihre Ideen vorstellten.

Fallen dir Themen ein, für die du dich vor Ort einsetzen möchtest?

## INFORMATIONSKARTE



### **JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG**

Eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) kann in jedem Betrieb gegründet werden, in dem mindestens 5 Beschäftigte arbeiten, die unter 18 Jahre alt sind oder sich in der Ausbildung befinden und unter 25 Jahre alt sind.

Je nach Anzahl der jungen Beschäftigten besteht die JAV aus 1 bis 9 Personen. Sie vertreten die Interessen der jungen Beschäftigten im Betrieb und stehen ihnen beratend zur Seite.

## DISKUSSIONSKARTE



Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) wird zu allen Besprechungen hinzugezogen, die sich auf die Auszubildenden und jungen Beschäftigten auswirken. Außerdem berät sie bei berufsbildenden Maßnahmen und kontrolliert die Einhaltung von Gesetzen, Vereinbarungen und Verträgen.

Kannst du dir vorstellen, dich in einer JAV für deine und die Anliegen anderer Jugendlicher einzusetzen? Was würde dir leicht fallen und was schwer?

## INFORMATIONSKARTE



### **SCHIEDSRICHTER ODER SCHIEDSRICHTERIN IM FUßBALL**

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter achten darauf, dass die Spielregeln eingehalten werden. Sie heißen auch Unparteiische, weil sie im Spiel nicht Partei für eine Mannschaft ergreifen dürfen. In Brandenburg musst du hierfür mindestens 12 Jahre alt und Mitglied in einem Verein sein. Nach 25 bis 50 Unterrichtsstunden, schriftlicher Prüfung und Fitnessstest bist du bereit, Spiele zu leiten.

## DISKUSSIONSKARTE



Noch gibt es insgesamt mehr Männer als Frauen, die Fußballspiele pfeifen. Schiedsrichterinnen leiten außerdem meist nur die Spiele der Frauenmannschaften.

Woran könnte es liegen, dass mehr Männer als Frauen als Unparteiische im Fußball aktiv sind? Welche Ideen hast du, damit sich das ändert?

## INFORMATIONSKARTE



### **ENGAGIERT ALS TRAINERIN ODER TRAINER**

Im Sportverein gibt es viele Engagierte. Eine wichtige Rolle kommt dabei den Trainerinnen und Trainern zu. Auch viele Jugendliche übernehmen diesen Posten.

Ab 15 Jahren kannst du bereits eine Lizenz als Junior-Coach bekommen. Für die erste Trainerinnen- und Trainer-Lizenz musst du jedoch mindestens 16 Jahre alt sein und einen Lehrgang inklusive Erste-Hilfe-Kurs absolvieren.

## DISKUSSIONSKARTE



Trainerinnen und Trainer begleiten Sportlerinnen und Sportler zu Wettkämpfen, sie leiten sie im Training an, motivieren, beraten, organisieren und koordinieren z. B. den Trainingsbetrieb und die Teilnahme an Turnieren.

Was denkst du: Wie zeitaufwendig ist das, und welche Eigenschaften und Fähigkeiten braucht eine Trainerin oder ein Trainer?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT IN DER NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Möglichkeit, das eigene Umfeld besser kennenzulernen und dabei etwas Gutes zu tun, z. B. über ein Portal oder mit einem Zettel im Hausflur.

Engagement in der direkten Nachbarschaft kann vielfältige Formen annehmen: für die Nachbarin einkaufen, Unterstützung im Haushalt, Nachhilfe oder einfach mal etwas ver- oder ausleihen.

## DISKUSSIONSKARTE



Wenn es um Unterstützung im Alltag geht, sind Nachbarinnen und Nachbarn oft die Ersten, die Hilfe anbieten oder gebrauchen könnten.

Könntest du dir vorstellen, in einer organisierten Nachbarschaftshilfe mitzumachen? Wo könntest du dich informieren, ob es in deiner Nähe schon ein Angebot gibt? Fallen dir Bereiche ein, in denen du deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn durch Kleinigkeiten helfen könntest?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT IN DER VEREINSARBEIT

Brandenburg hat eine vielfältige Vereinslandschaft. Egal ob Naturschutz-, Sport- oder Hobbyverein: Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern und Ehrenamtlichen.

Je nach Thema, Alter und Erfahrung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, auch als Jugendliche oder Jugendlicher zum Bestehen und Wachsen eines Vereins beizutragen und bei der Mitgliederverwaltung und -gewinnung zu helfen.

## DISKUSSIONSKARTE



Viele Vereine haben mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen oder lösen sich ganz auf. Insbesondere in ländlichen Regionen ist das Problem groß. Junge Menschen können sich in vielen Bereichen nur wenig für das Vereinsleben begeistern.

Woran könnte das liegen? Welche Ideen hast du, damit mehr junge Menschen Vereinen beitreten und sich dort engagieren?

## INFORMATIONSKARTE



### ENGAGEMENT IM FERIENCAMP

Als Kind ohne Eltern in den Urlaub fahren? In betreuten Feriencamps geht das. Verantwortlich für die Kinder sind engagierte, oft jugendliche Teamerinnen und Teamer.

Als Aufsichtsperson betreust du die Kinder rund um die Uhr und gestaltest das Freizeitprogramm. Voraussetzung ist, dass du an einer Schulung (inkl. Erste-Hilfe-Kurs) teilgenommen hast.

Du erhältst dafür Unterkunft, Verpflegung und eine kleine Vergütung.

## DISKUSSIONSKARTE



Feriencamps gibt es viele: z. B. Fußballcamps, Sprachcamps, Surfcamps, Erlebniscamps.

Kannst du dir vorstellen, während der Ferien eine Gruppe von Kindern in einem Camp zu betreuen? Was würde dir leicht fallen und was schwer?

## INFORMATIONSKARTE



### Globales Engagement für die Umwelt

In Umweltschutzorganisationen und -bewegungen wie z. B. Greenpeace oder Fridays for Future kommen verschiedene Menschen zusammen, um sich vor Ort für globalen Umweltschutz einzusetzen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es oft spezielle Jugendgruppen und -organisationen. Hier kann schon früh ausprobiert und nachgefragt werden, wie die Natur geschützt und eigene Aktionen geplant werden können.

## DISKUSSIONSKARTE



Möglichkeiten, euch vor Ort für die Umwelt zu engagieren, findet ihr an vielen Stellen: in einer Arbeitsgemeinschaft (AG) eurer Schule, in Jugendclubs, in lokalen Gruppen internationaler Umweltorganisationen und auf ihren Webseiten.

Stell dir vor, du bist in diesem Bereich aktiv: Hast du eine Organisation im Kopf, die dich interessiert? Fallen dir konkrete Themen ein, für die du dich einsetzen könntest?

## INFORMATIONSKARTE



### Demonstrationen unterstützen

Viele große Bewegungen haben mit kleinen Demonstrationen angefangen.

Demonstrationen werden oft gemeinsam durch lokale Gruppen organisiert. Jede Demo muss mindestens 48 Stunden vorher beim Polizeipräsidium Brandenburg angemeldet werden. Mit der Polizei werden danach Ablauf und Route besprochen.

Die anmeldende Person und die Versammlungsleitung müssen nicht volljährig sein, die Ordnerinnen und Ordner schon.

## DISKUSSIONSKARTE



Veranstalterinnen und Veranstalter einer Demonstration müssen für Sicherheit und Sichtbarkeit sorgen. Dazu gehört z. B., sich rechtzeitig um Presse, Lautsprecher und Redebeiträge zu kümmern. Auch die erwartete Teilnehmendenzahl muss im Blick behalten werden.

Kannst du dir vorstellen, eine Demo anzumelden oder mitzuorganisieren? Was würde dir leicht fallen und was schwer?

## „ENGAGEMENT-MEMO“ I EINTAUCHEN

BRANDENBURG:  
EINMISCHEN UND  
MITGESTALTEN



Brandenburgische  
Landeszentrale  
für politische Bildung

MODUL

2